

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 36



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 04. September 2025



FC Auerhahn Reichental

Sportfest von Freitag bis Sonntag
auf dem Sportplatz Reichental

→ weiter Seite 16

Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL)

Cocktailabend am Freitag,
ab 17 Uhr im Schwimmbad
Lautenbach

→ weiter Seite 15

Künstlerkollektiv Blackforest

Eröffnung der Kunstaussstellung
„Wiesengeflüster“ am Kugel-
berg am Samstag, 11 Uhr

→ weiter Seite 7

Konzert im Kurpark

mit der Band Brennholz
am Sonntag, um 16 Uhr

→ weiter Seite 5

DRK Ortsverein Gernsbach

Blutspende im DRK-Haus
am Donnerstag, 11.9.,
14.30 - 19.30 Uhr

→ weiter Seite 13

Unterstützung für Familien mit Grundschulkindern

Die Einschulung oder der Beginn eines neuen Schuljahres ist ein besonderer Start – voller Vorfreude, Spannung und neuer Herausforderungen. Doch gerade die Vorbereitung kann für viele Familien zur Belastung werden. Schulranzen, Hefte, Stifte, Sportsachen – all das kostet Geld.

Weil jedes Kind gut ins Schuljahr starten soll, setzt die Stiftung „Gernsbach hilft“ gemeinsam mit der Stadt Gernsbach auch dieses Jahr ein starkes Zeichen der Solidarität.

Die Aktion „Stark zum Schulstart“ geht in die vierte Runde. Unterstützt werden Familien mit Grundschulkindern, für die der Kauf von Schulmaterial eine finanzielle Hürde darstellt.

Was wird angeboten?

Mit Sachgutscheinen für Schulbedarf – einlösbar bei Rossmann am Salmenplatz – möchten wir ganz konkret helfen: Damit jedes Kind gut ausgestattet und mit einem Lächeln ins neue Schuljahr starten kann.

Wer kann mitmachen?

Die Aktion richtet sich an Familien oder Alleinerziehende mit grundschulpflich-

tigen Kindern, die Leistungen nach dem SGB II, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen. Die Unterstützung erfolgt unabhängig vom Einkommen der Eltern – wichtig ist, dass ein Anspruch auf eine der genannten staatlichen Leistungen besteht.

Wie kann man die Unterstützung erhalten?

Die Beantragung ist einfach und läuft in zwei Schritten ab:

1. Antrag online ausfüllen
Auf der städtischen Internetseite www.gernsbach.de/gernsbachhilft ist ein Formular hinterlegt, das man bequem zu Hause ausfüllen kann.
2. Gutschein im Rathaus abholen
Nach erfolgreicher Antragstellung kann der Gutschein persönlich im Rathaus abgeholt werden.

Wichtig: Die Gutscheine können bis spätestens Freitag, **12. September** beantragt werden.

Alle weiteren Informationen zu den benötigten Unterlagen und dem genauen Ablauf sind ebenfalls online auf der oben genannten Website zu finden.



Gernsbach hilft: Sachgutscheine für Grundschulkindern. Foto: KI-generiert.

„Gerade vor dem Schulstart gibt es viele Anschaffungen, die sich nicht alle Familien problemlos leisten können. Mit der Aktion möchten wir ganz konkret entlasten und zeigen: In Gernsbach lässt man einander nicht allein“, so Benedikt Lang, Kämmerer der Stadt Gernsbach. ■

WALDKLASSENZIMMER SCHEUERN

LEADER-Plakette für Wald-Toilette

Das neue Schuljahr kann kommen: Nach der feierlichen Einweihung des Waldklassenzimmers der Grundschule Scheuern steht nun auch die letzte wichtige Ergänzung bereit – eine Bio-Komposttoilette, die durch das Förderprogramm LEADER ermöglicht wurde. Pünktlich zum Ende der Sommerferien in Baden-Württemberg können die Grundschulkindern den Unterricht künftig mitten im Grünen genießen – mit allem, was dazugehört.

Die LEADER-Förderung für die Toilette wurde von der Stadt Gernsbach beantragt. Die Anschaffung übernahm die Stadt, während die Dorfgemeinschaft Scheuern mit großem Engagement den Aufbau vor Ort realisierte. Nun bringt der städtische Bauhof die offizielle LEADER-



Anbringung der LEADER-Förder-Plakette. V.l.n.r.: Simon Faber (Leiter Bauhof), Katja Weißhaar (Sachgebietsleitung) und Günter Weiler (Bauhof).

Foto: Stadt Gernsbach

Plakette an und führt noch einige ergänzende Arbeiten am Wald-WC aus.

„Das Waldklassenzimmer ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Stadt, Dorfgemeinschaft und Förderprogramme Hand in Hand wirken können“, freut sich Bürgermeister Julian Christ. „So entsteht nicht nur eine naturnahe Lernumgebung, sondern auch ein Ort, der zeigt, was gemeinsames Engagement bewirken kann. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.“ ■

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv Gernsbach ist vorübergehend geschlossen und wieder ab dem 8. September 2025 zu erreichen.

Erweiterung evangelischer Kindergarten Scheuern

Die Erweiterung des evangelischen Kindergartens in Scheuern schreitet planmäßig voran. Besonders erfreulich ist, dass sich die Kostenprognose derzeit bestätigt und sogar leicht unterschritten wird. Damit liegt das Projekt voll im vorgesehenen Budgetrahmen.

Im Inneren des Neubaus ist die Trocknung des Estrichs abgeschlossen. Die Arbeiten der Fliesenleger wurden aufgenommen und sind schon gut vorangekommen. Parallel dazu stehen in den nächsten Wochen die Malerarbeiten sowie der Einbau des Aufzugs an, der für eine vollständige Barrierefreiheit sorgen wird.



Die Lärchenverschalung passt sich der Landschaft an.

Auch außen ist der Fortschritt deutlich sichtbar: Mit großen Schritten geht es an der Fassadenbekleidung in Lärchenverschalung voran, die dem Gebäude ein modernes und zugleich naturnahes Erscheinungsbild verleiht.



V.l.n.r.: Thomas Rahner (LUFT Architekten und Ingenieure), Karl-Heinz Zaubitzer (Fa. Wertheimer Bautechnik) und Martin Fackiner (Stadt Gernsbach).

Fotos: Stadt Gernsbach

Ab Anfang September wird zudem mit dem Start der Arbeiten an den Außenanlagen gerechnet.

Bürgermeister Julian Christ zeigt sich zufrieden: „Die Arbeiten am Kindergarten Scheuern laufen gut abgestimmt und im vorgesehenen Zeitplan. Besonders erfreulich ist, dass wir trotz hoher Baukosten im Land unser Budget einhalten können. Damit rückt die dringend benötigte Entlastung bei den Kindergartenplätzen

in Gernsbach spürbar näher.“

Mit der Erweiterung entstehen zusätzliche Betreuungsplätze, um die Wartelisten für Kindergartenkinder in Gernsbach abzubauen und den gesetzlichen Betreuungsanspruch zu erfüllen. Die Kombination aus Kindergartenräumen, barrierefreiem Ausbau und nachhaltiger Bauweise unterstreicht das Ziel der Stadt, Familienfreundlichkeit und pädagogische Qualität weiter zu stärken. ■

STADT GERNSBACH GRATULIERT ZUM JUBILÄUM

30 Jahre ‚Andreas Irth GmbH‘

Der familiengeführte Handwerksbetrieb ‚Andreas Irth GmbH‘ feiert sein 30-jähriges Bestehen.

Der 1995 gegründete und seit 2013 am jetzigen Standort ‚Reichenbach 4‘ ansässige Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik beschäftigt derzeit 18 Mitarbeitende. Geschäftsführer Andreas Irth und seine Stellvertreterin Sina Schmitt-Ruth führen das Unternehmen mit viel Know-How und mit großer regionaler Verbundenheit. Im Gespräch mit der Stadtverwaltung sprach Andreas Irth die Herausforderungen durch übermäßige Bürokratie an – insbesondere im Zusammenhang mit Förderanträgen.

„Diese Anmerkung kann ich nur unterstreichen – gerade in diesem Bereich braucht es dringend Entlastung“, betont Bürgermeister Julian Christ.

„Uns ist der persönliche und direkte Austausch wichtig. So lernen wir die Betriebe und ihre aktuellen Themen und Bedürfnisse noch besser kennen und können so weit wie möglich Unterstützung anbieten“, hebt Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand hervor.

Bürgermeister Christ bedankt sich für die langjährige Verbundenheit des Unternehmens mit dem Gernsbacher Standort. „Die Firma Irth hat sich durch Engagement, Verlässlichkeit und Inno-



Bürgermeister Julian Christ und Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand gratulieren Geschäftsführer Andreas Irth zum 30-jährigen Bestehen.

Foto: Stadt Gernsbach

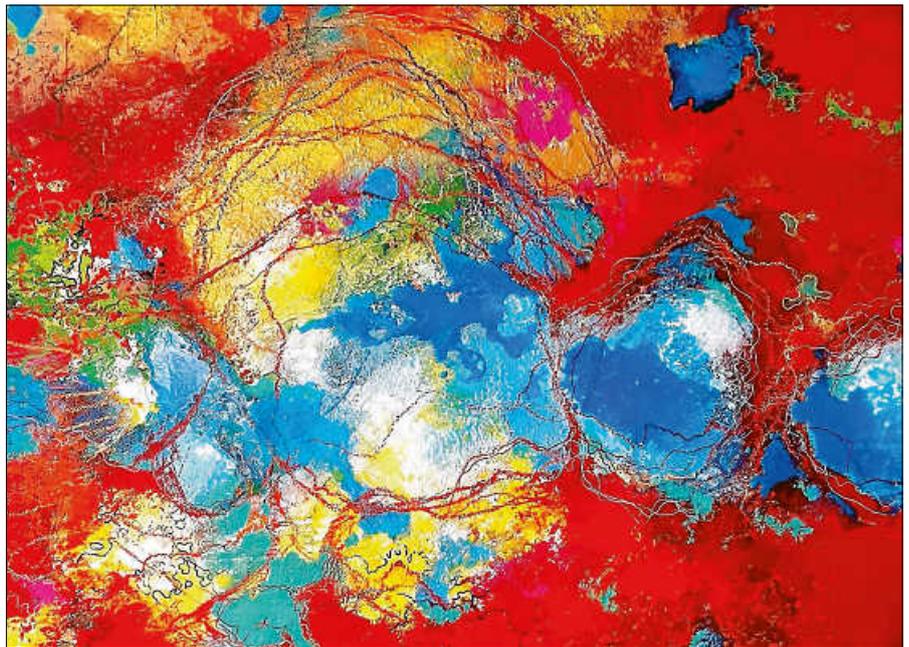
vationsfreude über viele Jahre hinweg erfolgreich entwickelt. Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg.“ ■

„Atem der Wiedergeburt“ von Ewa Szendzielorz-Krauze

Am Samstag, 13. September 2025 eröffnet im Gernsbacher Rathaus die nächste Kunstausstellung.

Die Künstlerin Ewa Szendzielorz-Krauze zeigt unter dem Titel „Atem der Wiedergeburt“ Werke, die die Verbindung zwischen Innerlichkeit und abstrahierter Naturerfahrung auf eindrucksvolle Weise sichtbar machen. Ewa Szendzielorz-Krauze ist eine in Gaggenau lebende Künstlerin, Kunstpädagogin und kreative Begleiterin. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf abstrakter, intuitiv und emotional getragener Malerei – inspiriert von Natur, innerer Wahrnehmung und persönlicher Tiefe. Farbe, Textur und Komposition werden in ihren Werken zu Trägern innerer Bilder, Empfindungen und leiser Geschichten.

Das Malen ist für sie kein rein technischer Vorgang, sondern ein intuitiver, innerer Prozess – eine Reise zu sich selbst. In jedem Bild spiegelt sich ein Moment der Verbindung mit dem eigenen Inneren, mit Emotionen, Erinnerungen oder Stimmungen. Der künstlerische Prozess selbst steht für sie im Mittelpunkt – als ein Raum für Entdeckung, Verlangsamung und echtes Erleben. Sie studierte Kunstpädagogik mit Schwerpunkt Malerei an der Universität Schlesien in Kattowitz. Seit 2023 führt sie in Gaggenau ein eigenes Atelier mit angeschlossener Galerie, in dem sie nicht nur selbst



„Gemälde“, eines der in der Ausstellung zu sehenden Werke.

Foto: Ewa Szendzielorz-Krauze

künstlerisch tätig ist, sondern auch Malkurse und Workshops anbietet.

Ihre Arbeiten wurden bereits in Ettlingen, Karlsruhe, Bad Rotenfels und Gaggenau gezeigt. Sie beteiligt sich regelmäßig an Kunstprojekten, Ausstellungen und Workshops und schätzt den kreativen Austausch mit anderen Kunstschaffenden.

Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer eröffnet die Ausstellung am Samstag,

13. September 2025 um 11 Uhr. Nach der Begrüßung führt Dragana Oberst in die Ausstellung ein. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Musikschule Murgtal.

Die Ausstellung ist danach bis Ende ca. Ende Oktober 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■

STORCHENTURM

Herbstsaison beginnt

Am Sonntag, 14. September, ist der Storchenturm wieder von 15 - 17 Uhr geöffnet.

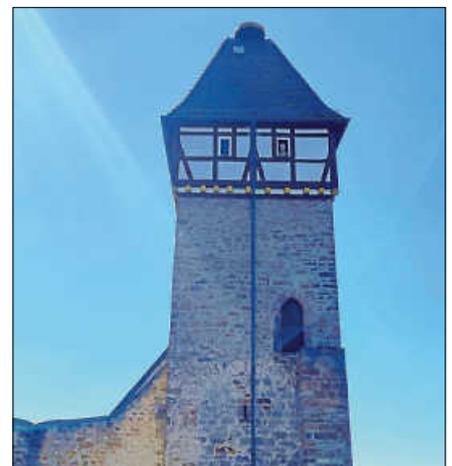
Damit ist der Storchenturm eine Attraktion Gernsbachs im Rahmen des Tag des offenen Denkmals. Die Herbstsaison endet in diesem Jahr bereits am 28. September 2025, da kann der mittelalterliche Wehrturm letztmals in diesem Jahr bestiegen werden.

Während des Altstadtfestes gibt es zusätzliche Öffnungszeiten:

Am Samstag, 20. September, ist der Zugang zur Turmstube von 15.30 bis 19.30 Uhr möglich, am Sonntag, 21. September von 12 bis 18 Uhr.

Die Turmstube bietet eine kleine Ausstellung über die Historie des Wehrturms sowie der mittelalterlichen Stadtbefestigung Gernsbachs.

Man kann auch einfach nur die Aussicht auf die umliegenden Schwarzwaldhöhen genießen. Eintritt kostenfrei. ■



Der Storchenturm ist im September nochmals für Besichtigungen geöffnet.

Foto: Stadt Gernsbach

Konzert der Band Brennholz

Die Kurkonzerte-Saison 2025 endet am Sonntag, 7. September um 16 Uhr mit

einem Konzert der Band Brennholz. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. ■



Die Konzertmuschel im Kurpark.

Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik

Zurückgeblättert

Ein „kleiner Engel“ steht um 1913 an der Engelskanzel unterhalb von Schloss Eberstein. Hätte das Mädchen seinen Blick über die Murg nach Scheuern gerichtet, wären ihr (von links nach rechts) bestimmt das neue Scheuerner Schulhaus von 1909, das Genesungsheim der AOK Karlsruhe von 1912 und das Kinderschwester-Erholungsheim des Karlsruher Diakonissen-Mutterhauses von 1908 aufgefallen.



Die Postkarte ist aus der Zeit um 1913. Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

SIEMENS Einbau-Elektroherd mit Ceranfeld, 0.60 x 0.60 m, noch sehr gut erhalten, mit Backblech, sowie passende Kupferabzugshaube für Selbstabholer, Tel. 0152 09893432

8. - 26.9.:

Glasfaserverlegung in der Murgtalstraße in Hilpertsau

Im Rahmen des Breitbandausbaus in Hilpertsau finden vom 8. bis voraussichtlich 26. September Arbeiten zur Glasfaserverlegung in der Murgtalstraße (B462) statt.

Die Arbeiten werden in zwei Bauab-

schnitten bei teilweiser Sperrung der Fahrbahn sowie Vollsperrung des Gehwegs durchgeführt.

Der sichere Betrieb der Haltestellen des ÖPNV ist jederzeit gewährleistet.

15.9.25 - 23.1.26:

Halbseitige Sperrung der Obertsroter Straße

Im Rahmen der Bauarbeiten zum Neubau des Regenüberlaufbeckens in Obertsrot werden vom 15.9.25 bis voraussichtlich 23.1.26 im Bereich Obertsroter Straße 1 (K3700) die Fahrbahn halbseitig und der Gehweg voll gesperrt.

Für Fußgänger wird ein Ausweichweg eingerichtet. Die Durchfahrt ist in beide Fahrrichtungen möglich.

Mit Behinderungen durch die Verkehrsregelung ist zu rechnen.

BÜCHEREI GERNSBACH

NEU - NEU - NEU - ab sofort - veränderte Öffnungszeiten

Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr



Allgemeine Themenbereiche für Kinder und Jugendliche

Stinktief & Co. - Weiter, schneller, stinkiger! *Bertram, Rüdiger: Zora hat überhaupt keine Lust auf das Sportfest. Die anderen sind doch eh besser, oder?

In der Tierarztpraxis: entdecke die spannende Welt der Tiermedizin *Häfner, Carla: Ein guter Einblick in den Tagesablauf einer großen Tierarztpraxis.

Beinahe berühmt *Bertram, Rüdiger: Selims Plan, eine berühmte Filmschauspielerin zu werden, entwickelt sich anders als geplant.

Unsere verrückten Camping-Ferien *Niessen, Susan: Camping-Ferien mit Hindernissen und Abenteuern.

Luke, Mimi und das Schreckkommando *Burger, Judith: Nach einem Umzug findet Luke neue Freundinnen, gemeinsam wollen sie den Erwachsenen einen Denkkzettel verpassen.

Spuk im Kiosk *Hach, Lena: Im Kiosk von Fritzis Großeltern gehen merkwürdige Dinge vor sich.

Jagd nach dem Katzensgold *Niestrath, Angelika: Auftakt zu einer neuen Serie über eine Katzenbande.

Pete & Bob, die Hundedetektive *Gorelik, Katerina: Das Superteam: Es gibt mehr Superhelden, als man anfänglich denkt.

An Feiertagen und mittwochs in den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Wir informieren Sie gerne auf der Homepage / bibkat-App und erinnern an das Rückgabedatum der ausgeliehenen Medien, vorausgesetzt, Ihre E-Mail-Adresse liegt uns vor.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Die großen Jubiläums Filme bei uns im September

Sound of Music: 60th Anniversary
20.09.25 um 16:00 Uhr
23.09.25 um 19:00 Uhr
Einheitspreis 15.- €

Chaplins Goldrausch: 100th Anniversary
25.09.25 um 16:45 Uhr
01.10.25 um 19:15 Uhr
Einheitspreis 15.- €



KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

**Globus
Atlantis
Kinocenter
Gernsbach**
Bleichstraße 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
04.09.25 bis 10.09.25



Do, Mo & Di
~KINOTAG~



MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:

www.kinocentergernsbach.de

Öffentliche Führung

Am Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr, startet die nächste öffentliche Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach.

Dabei erhalten die Teilnehmenden authentisches Hintergrundwissen über die Entstehung des Kunstweges, die Kunstschaaffenden und ihre Kunstwerke. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden, die Wegstrecke beläuft sich auf ca. 5 km. Treffpunkt ist die Infotafel am Eingang zum Kunstweg nach der Gewerbeansiedlung an der B462/Abzweigung Reichtentaler Straße.

Am Beginn des Kunstwegs erwarten die Besucherinnen und Besucher zwei ungewöhnliche Bodenarbeiten: 2 Eisenzeichnungen des Künstlers Peter Riek.

Sie gehören zu einem charakteristischen Zeichenvokabular und knüpfen an seine bekannten Straßenzeichnungen an – etwa auf dem Weg von Heilbronn nach Colmar.

Die beiden aus Corten-Stahl gefertigten Kreise wirken wie grafische Zeichen im Raum. Sie entstanden aus einer Positiv-Negativ-Form, die sich harmonisch in den Untergrund am Weg einfügt. Formal erinnern sie an biomorphe Strukturen, abstrahierte biologische Schemazeichnungen, die sich wie selbstverständlich so in den öffentlichen Raum einfügen, dass sie mitunter nicht als ein Kunstwerk wahrgenommen werden. Mit seinen Eisenzeichnungen übersetzt Riek die Geste des Zeichnens in eine dauerhafte, begehbare Form – Kunst, die sich nicht aufdrängt, sondern entdeckt werden will.



*Peter Riek 2 Eisenzeichnungen
Corten-Stahl 85 x 85 cm | 73 x 73 cm.*

Foto: Peter Riek

Peter Riek (*1960 Schluchtern) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er erhielt verschiedene Stipendien u.a. das Cité Internationale des Arts, Paris und das Stipendium des Landes Baden-Württemberg. Seine Arbeiten werden regelmäßig in Ausstellungen in Institutionen, Museen und Galerien gezeigt. Der Künstler lebt und arbeitet in Heilbronn. ■

WIESENGEFLÜSTER

Ein Kunsterlebnis auf den Wiesen

Das Künstlerkollektiv Blackforest lädt am 6. September 2025 um 11 Uhr zur Eröffnung der Kunstausstellung „Wiesengeflüster“ ein. Die ungewöhnliche Präsentation findet auf einer Wiese am Kugelberg in Gernsbach statt und verspricht ein einzigartiges Kunsterlebnis im Freien.

Die Ausstellung, deren Titel „Wiesengeflüster“ lautet, zeigt, wie Kunst und Natur in einen Dialog treten können. Statt in einem traditionellen Galerieraum werden die Werke direkt in der natürlichen Umgebung präsentiert. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Wiese als lebendige Kulisse zu entdecken und die Kunstwerke aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Das Künstlerkollektiv Blackforest ist bekannt für seine experimentellen und ortsspezifischen Projekte. Nach der viel beachteten Ausstellung „Revolution“ im vergangenen Jahr in den Zehntscheuern widmet sich das Kollektiv nun einem völlig neuen Thema in einer ungewöhnlichen Umgebung. Mit „Wiesengeflüster“ setzen sie diesen Ansatz fort und schaffen eine Ausstellung, die die Sinne anspricht und die Beziehung zwischen Mensch, Kunst und Umwelt hinterfragt.



Experimentelle Kunst am Kugelberg.

Foto: Annegret Kalvelage

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, an der Eröffnung teilzunehmen und dieses besondere Projekt zu unterstützen. Der Eintritt ist frei.

Kunstausstellung „Wiesengeflüster“:
Kontakt für Rückfragen:
Annegret Kalvelage
info@kalvelage-steinkultur.de ■

Treffen für Betroffene und Angehörige

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt zum nächsten Treffen ein am **Samstag, 13. September, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist im „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppur.**

Als Gast ist die Firma Reinecker mit Hilfsmitteln für Menschen mit Seh-

minderung vor Ort. Ausdrücklich erwünscht sind bei allen Treffen der ABSH immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen.

Um besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung gebeten per

Telefon oder E-Mail bei Harald Frase,
Telefon: 07541/9554771,
E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de

Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage: www.abs-hilfe.de ■

GERNSBACHER SCHULEN

Schuljahr 2025/26

Unterrichtsbeginn/Gottesdienste/
Unterrichtsende/Begrüßungsfeiern

Elternabende und Einschulungstermine für die Eltern der Erstklässler

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Ferien

Grundschule Gernsbach

Klasse 1: Einschulung:

Freitag, 19.09.2025 für alle Klassen
11:30 Uhr, Einschulungsfeier Stadionshalle

Elternabend: Mittwoch, 17.09.25, 17 Uhr

Ökum. Gottesdienst kath. Kirche Liebfrauen: Freitag, 19.09.25, 10:15 Uhr

Klasse 2-4:

Ökum. Gottesdienst kath. Kirche Liebfrauen: Montag, 15.09.25, 8:30 Uhr

Betreuung für Kinder, die nicht den Gottesdienst besuchen ab 8:35 Uhr

Unterrichtsbeginn: 9:35 Uhr

Unterrichtsende: 12:15 Uhr

Elternabende:

Montag, 29.09.2025, 17:30 Uhr,
Klassen 2b, 2c, 2d

Dienstag, 30.09.2025, 17:30 Uhr,
Klassen 2a, 3c, 4a, 4c

Mittwoch, 01.10.2025, 17:30 Uhr,
Klassen 3a, 3b, 4b

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:
Donnerstag, 11.09. und Freitag,
12.09.25 von 9 - 11 Uhr

Von-Drais-

Gemeinschaftsschule

Klasse 5:

Begrüßung: Dienstag, 16.09.2025,
Begrüßung 10:30 Uhr Mensa GMS

Unterrichtsende: 12:15 Uhr

Klasse 6 - 10: Unterrichtsbeginn:

Montag, 15.09.2025, 8:35 Uhr

Unterrichtsende: 12:15 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Dienstag, 09.09.2025

Mittwoch, 10.09.2025

Donnerstag, 11.09.2025

Freitag, 12.09.2025

jeweils von 9 - 12 Uhr

Elternabende: Gemeinschaftsschule

06.10.2025, Klassen 5ab um 17:30 Uhr,
Klassen 6ab um 19 Uhr

08.10.2025 Klassen 7ab um 17:30 Uhr,
Klassen 8ab um 19 Uhr

14.10.2025, Klassen 9ab um 17:30 Uhr,
Klassen 10ab um 19 Uhr

Realschule Gernsbach

Klasse 5: Dienstag, 16. September 2025
15.00 Uhr Begrüßung in der Stadthalle
Gernsbach

16.30 Uhr ca. Ende der Einschulungsfeier
ab Klasse 6: Montag, 15. September 2025

Unterrichtsbeginn: 7:45 Uhr

Unterrichtsende: 12:10 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Mittwoch, 10.09.2025, 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 11.09.2025, 9 - 12 Uhr

Freitag, 12.09.2025, 9 - 12 Uhr

Albert-Schweitzer-

Gymnasium Gernsbach

Klasse 5: Begrüßung:

Dienstag, 16. September 2025

8:30 Uhr bis 9:15 Uhr im Lichthof des
Albert-Schweitzer-Gymnasiums

anschließend Unterricht bis 12:30 Uhr

ab Klasse 6: erster Schultag,
Montag, 15. September 2025
Unterrichtsbeginn: 7:45 Uhr
Unterrichtsende: 13 Uhr

Die Kursstufe hat nachmittags
planmäßig Unterricht

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Mittwoch, 10.09.2025, 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 11.09.2025, 9 - 12 Uhr

Freitag, 12.09.2025, 9 - 12 Uhr

Grundschule Hilpertsau

Klasse 1: Einschulung:

Freitag, 19. September 2025 vormittags

Elternabend: Dienstag, 16. September
2025, 18:30 Uhr

Klassen 2 - 4: Unterrichtsbeginn: Mon-
tag, 15. September 2025, 8:30 Uhr
Unterrichtsende: 12:15 Uhr

Grundschule Scheuern

Klasse 1: Einschulung:

Freitag, 19. September 2025, 10 Uhr

Klassen 2 - 4: Unterrichtsbeginn: Mon-
tag, 15. September 2025, 8:30 Uhr
Unterrichtsende: 12:10 Uhr

Grundschule Staufenberg

Klasse 1: Einschulung: Mittwoch, 17.
September 2025, 15 Uhr

Klassen 1 - 4: Gottesdienst:

Montag, 15. September 2025, 10 Uhr
ökumenischer Gottesdienst in der Pau-
luskirche

Klassen 2 - 4: Unterrichtsbeginn:

Montag, 15. September 2025, nach dem
Gottesdienst

Unterrichtsende: 12:15 Uhr ■

Gernsbachs Geschichte hautnah erleben

Ob unterwegs auf französischen Spuren, geschichtsträchtige Bauwerke oder einstiges Dorfleben in Obertsrot und Reichental – am bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, wird in Gernsbach allerhand geboten. Die ehrenamtlich tätigen Aktiven freuen sich auf viele Besucher, der Eintritt ist frei.

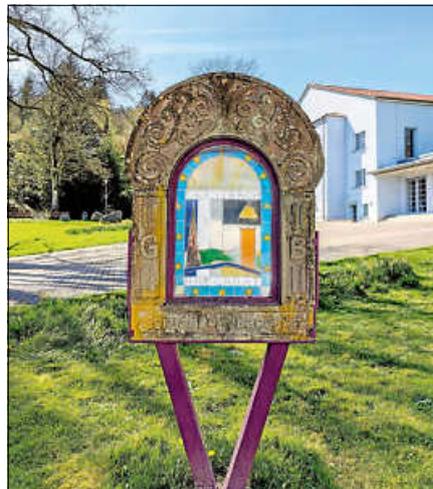
Die einzelnen Veranstaltungen werden organisiert von Mitgliedern des Arbeitskreises Stadtgeschichte, des Forums Gernsbacher Zehntscheuern, des TV Obertsrot und des Arbeitskreises Waldmuseum Reichental. Gemeinsam sorgen sie für ein abwechslungsreiches Programm, das Lust auf Geschichte weckt und für die Bedeutung des Denkmalschutzes sensibilisiert.

Auf französischen Spuren durch Gernsbach
Der Arbeitskreis Stadtgeschichte nimmt das Jubiläum 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Baccarat zum Anlass für einen kurzweiligen Streifzug durch die deutsch-französischen Beziehungen. Ein 90-minütiger Rundgang durch die Altstadt beleuchtet kulturellen Austausch, touristische Erfahrungen, sportliche Ereignisse, aber auch die Folgen des Krieges und nicht zuletzt die Partnerschaft Gernsbachs mit Baccarat. Die Touren finden um 14 und um 16 Uhr statt, Startpunkt sind die Zehntscheuern in

der Amtsstraße. In den Zehntscheuern findet von 14 bis 18 Uhr eine Begleitausstellung zum Thema statt.

Die Zehntscheuern – ein Treffpunkt gestern und heute

Die 2018/19 bestandserhaltend sanierten Scheunen an der Amtsstraße 7 - 9 prägen als auf der Stadtmauer aufsitzen- de Fachwerkbauten bis heute das Stadtbild. Mitglieder des Forums Zehntscheuern laden um 11 Uhr und um 15 Uhr zu einer Besichtigung der unteren Stockwerke mit Erläuterungen zur Bau-



Das Glasgemälde zur Städtepartnerschaft, ein Geschenk aus Baccarat, ist Teil des Rundgangs auf französischen Spuren.
Foto: Wolfgang Froese

und Nutzungsgeschichte ein. Eine kleine Bewirtung wird angeboten.

Storchenturm – Wächter über der Stadt

Der 26 Meter hohe Storchenturm an der Hauptstraße 57 war Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Wer den Aufstieg über 85 Stufen zur Turmstube nicht scheut, wird mit einer großartigen Aussicht auf Gernsbach und die Höhen der Umgebung belohnt. Eine kleine Ausstellung befasst sich mit der einstigen Nutzung des Turms und seinen heutigen tierischen Bewohnern. Die Tür zum Storchenturm steht an diesem Sonntag von 15 bis 17 Uhr offen.

Kleiner Dorfrundgang durch Obertsrot

Hubert Götz (TV Obertsrot) lädt um 14.30 Uhr zu einem Rundgang zu einzelnen denkmalgeschützten Häusern mit Informationen zur Dorfgeschichte ein. Startpunkt ist das Kirchl, Obertsroter Straße 5. Die ehemalige, St. Erhard geweihte Dorfkapelle aus dem Jahr 1752 und heutige beliebte Veranstaltungsstätte ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Waldmuseum Reichental

Das ehemalige Gemeindegewerk an der Kaltenbronner Straße 35 beherbergt seit 1990 das Waldmuseum. Es beleuchtet mit vielen Exponaten die einstige schwere Arbeit der Dorfbewohner rund um die Waldbewirtschaftung. Besucher sind von 14 bis 18 Uhr willkommen. ■

PROBEALARM

Bundesweiter Warntag am 11. September

Am Donnerstag, 11. September, wird um 11 Uhr in ganz Deutschland ein Probealarm durchgeführt.

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Dabei werden Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise und Gemeinden gemeinsam die zur Verfügung stehenden Warnmittel erproben, um zum einen die technische Warninfrastruktur zu testen und zum anderen die Bevölkerung über die verschiedenen Warnsysteme zu informieren.

Das vorrangige Ziel dieser bundesweiten Aktion ist es, die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Warnung vertraut zu

machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln. Denn, nur wer eine Warnmeldung wahrnimmt und versteht, kann sich in Gefahrensituationen richtig verhalten.

An diesem Tag wird um 10:59:30 Uhr die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Gegenüber den Vorjahren wird die Auslösung durch das BBK kurz vor 11 Uhr erfolgen. Diese Abweichung ergibt sich durch

die Laufzeiten der Probewarnung durch die verschiedenen technischen Systeme. Mit einer um 30 Sekunden vorgezogenen Auslösung tritt bei einer Laufzeit von ca. einer Minute eine erste in der Öffentlichkeit wahrnehmbare Auslösung um 11 Uhr ein; die in den Vorjahren aufgetretenen Irritationen über eine verspätete Auslösung sollen damit reduziert werden.

Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11.45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung. ■

Neuaufstellung: Stärkung der Geriatrie und Neurologie

Das MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach richtet sich strategisch neu aus und stärkt gezielt Fachbereiche mit steigendem Bedarf. Damit reagiert die Klinik auf aktuelle Herausforderungen wie die Krankenhausreform und stellt die Versorgung in der Region zukunfts-sicher auf.

„Wie bereits berichtet, bündeln wir unsere Kräfte künftig am Hauptstandort Langer Weg und lassen den Mietvertrag für den Nebenstandort in der Casimir-Katz-Straße zum Jahresende auslaufen“, erklärt Wolfgang Vogt, Kaufmännischer Direktor des MEDICLIN Reha-Zentrums Gernsbach. „Mit dieser Maßnahme schaffen wir die Grundlage, geplante Investitionen gezielt am Hauptstandort zu tätigen und Synergien optimal zu nutzen.“

Die räumliche Konzentration geht mit einer inhaltlichen Neuausrichtung einher: „Wir bauen die Geriatrie sowie die neurologische Rehabilitation weiter aus und intensivieren die Zusammenarbeit mit Zuweisern und Kostenträgern. Damit tragen wir dem wachsenden Bedarf in diesen Bereichen Rechnung“, erläutert Vogt. Im Zuge dessen wird die Fachrich-

tung Kardiologie zum 30. September und die neurologische Frührehabilitation Phase B zum Jahresende eingestellt. Die bisherigen Betten der Kardiologie werden künftig für neurologische und geriatrische Patienten bereitgestellt.

MEDICLIN setzt mit dieser Profilschärfung ein klares Zeichen für die Zukunftssicherung des Standorts: Mit zielgerichteten Investitionen soll die Klinik am „Langer Weg“ gezielt weiterentwickelt werden. „Das Ziel dahinter ist es, hier den zentralen Anlaufpunkt für innovative Rehabilitationsmedizin in der Region zu schaffen“, erklärt Norbert Schneider, MEDICLIN-Regionalgeschäftsführer für die Region Südwest. „Am ‚Langer Weg‘ entsteht ein modernes Rehazentrum, das für medizinische Exzellenz steht und die bevorstehenden Herausforderungen annimmt.“

„Durch die Bündelung unserer Kompetenzen und den Ausbau moderner medizinischer Infrastruktur bieten wir Patienten und Patientinnen aus Gernsbach und Umgebung künftig eine noch umfassendere Versorgung mit höchsten Qualitätsstandards“, betont Wolfgang Vogt. „Wir investieren langfristig und

nachhaltig in die Region, stärken damit die medizinische Versorgung für die Bevölkerung und schaffen neue Perspektiven für unser engagiertes Team.“

Norbert Schneider erläutert: „Die Entscheidung, uns von einzelnen Fachbereichen zu trennen, ist uns nicht leichtgefallen. Sie ist jedoch notwendig, um die Zukunftsfähigkeit der übrigen Fachbereiche und somit die Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Region nachhaltig zu sichern.“ Besonders die neurologische Frührehabilitation Phase B sieht sich mit einem anhaltenden Personalmangel in der Pflege konfrontiert, wodurch die hohen Qualitätsstandards langfristig nur schwer aufrechtzuerhalten sind. Auch die kardiologische Rehabilitation steht vor Veränderungen durch die bundesweite Krankenhausreform.

Eine Versorgung älterer Menschen mit Herzerkrankungen ist in der geriatrischen Abteilung in Gernsbach selbstverständlich weiterhin vollumfänglich möglich. Alle Mitarbeitenden erhalten weiterhin das Angebot, im MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach tätig zu bleiben. ■



Das Reha-Zentrum Langer Weg.

Foto: Mediclin Rehazentrum Gernsbach

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6. September /

Sonntag, 7. September

Tierarztpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf, Telefon 07222 1662828

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07222 381-2255,

Online-Beratung:

www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. September

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Freitag, 5. September

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden, Telefon 07221 62446

Samstag, 6. September

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Sonntag, 7. September

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier, Telefon 07222 48333

Montag, 8. September

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Dienstag, 9. September

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 10. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 6./ Sonntag, 7. September

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Romina Roth, Sieglinde Kraft, Natalia Ritzel, Kati Hoffmann, Adrian Kray, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung aus Anlass des 47. Gernsbacher Altstadtfestes

Gemäß den §§ 1,3, 4, 5, 6, 18, 30, 38,39 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Gernsbach als Ortspolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung:

1. Allen Personen, die sich zu folgenden Zeiten:

Freitag, 19.09.2025 von 18:00 bis 01:00 Uhr, Samstag, 20.09.2025 von 10:00 bis 02:00 Uhr und Sonntag, 21.09.2025 von 10:00 bis 01:00 Uhr

in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen in dem unter Punkt 5 beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher mit dem Altstadtfest in Verbindung zu bringen sind, wird verboten, alkoholische Getränke mitzuführen und mitgebrachte alkoholische Getränke dort zu verzehren.

2. Dieses Verbot gilt darüber hinaus auch außerhalb dieses Bereiches im Stadtgebiet von Gernsbach, wenn durch das Verhalten von Personen ein offensichtlicher Bezug zum Altstadtfest gegeben ist.

3. Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 33 Polizeigesetz BW durchgeführt werden.

4. Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.

5. Begrenzung des Bereiches räumlich: Blumenweg von der Loffenauer Str. bis zur Schwarzwaldstr. (mit Stadtbahnhaltestellen), Bahnhofplatz, Felix-Hoeschbrücke, Weinberg-, Cas.-Katz-Str., Streckfuß, Badener-, Marien-, Heppelerstr., - Waldbach-, u. Schlossstr. bis Ebersteinbrücke mit allen in diese einmündenden Straßen -, obere Igelbachstr., Loffenauer Str. bis Blumenweg.

6. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Sachverhalt:

Während der Altstadtfesten der vergangenen Jahre war mit steigender Tendenz festzustellen, dass insbesondere alkoholisierte Jugendliche und junge Erwachsene durch zum Teil unerlaubten und überhöhten Alkoholkonsum in aggressiver Stimmung verstärkt zu Gewalttaten neigten. Körperverletzungen, eine Vielzahl von Sachbeschädigungen im privaten wie im öffentlichen Bereich waren die Folgen, wobei nach der praktischen Lebenserfahrung von einer hohen Dunkelziffer - auch in Bezug auf Alkoholexzesse - ausgegangen werden muss.

Das DRK war bei den Altstadtfesten mit mehreren Fällen Jugendlicher mit Verdacht auf Alkoholvergiftung konfrontiert. Es mussten bei jedem Altstadtfest mehrere Jugendliche in die umliegenden Krankenhäuser gefahren werden. Anzeigen wegen Körperverletzungen oder gefährlicher Körperverletzung mussten aufgenommen werden. Im Bereich der Stadthalle randalierten Jugendliche, rissen Gullideckel heraus, warfen Schilder und Absperrungen durch die Gegend. Dem Bericht des Jugendschutzteams ist zu entnehmen, dass insbesondere im Bereich der Stadthalle (Rockkonzert) sehr viele Jugendliche im Rucksack mitgebrachte branntweinhaltinge Mixgetränke im Festbereich konsumierten. Da sich im Bereich der Stadthalle durch die aggressive Stimmung immer wieder Körperverletzungsdelikte ereigneten, unterstützten die Jugendschutzteams ständig die dort anwesenden Polizeibeamten. Bei vier Jugendlichen wurden bei Alcomatkontrollen Promillewerte von über 1,5 Promille festgestellt. Beim Altstadtfest 2008 waren lt. Polizeibericht trotz verstärkter Fahrzeug- und Fußstreifen Delikte wie gemeinschädliche und sonstige Sachbeschädigungen,

Beleidigung, Körperverletzungen, Randalen und Schlägereien zu verzeichnen. Eine Person musste wegen Verdachts auf Alkoholvergiftung in die DRK-Klinik eingeliefert werden. 32 Liter alkoholische Getränke wurden vernichtet. Bei den Altstadtfesten in den Jahren 2009 bis 2024 wurden bei Kontrollen erhebliche Mengen (bis zu ca. 70 Liter) alkoholische Getränke sichergestellt und vernichtet. Alle beteiligten Institutionen (wie Polizeivollzugsdienst, DRK, Veranstalter) sind sich einig darüber, dass sich die Sicherheitslage durch den Erlass der Allgemeinverfügung, in den vergangenen Jahren deutlich erhöht hat.

Begründung:

Bei den bisher gemachten Feststellungen handelt es sich um bedeutende Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, mit denen beim diesjährigen Altstadtfest zu rechnen ist. Inbegriffen ist auch der nach § 9 des Jugendschutzgesetzes verbotene Verzehr alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit mit allen Begleiterscheinungen.

Die Standbetreiber beim Stadtjubiläumfest wurden über die einschlägigen Bestimmungen des Jugendschutz- und Gaststättengesetzes (kein Alkoholverkauf an erkennbar betrunkene Gäste) unterrichtet und sind zur Einhaltung in ihrem jeweiligen Bereich verpflichtet. Den Verzehr von mitgebrachten alkoholischen Getränken können die Festwirte jedoch nicht kontrollieren.

Aufgabe der Polizeibehörde ist es, diesen Gefahren vorbeugend zu begegnen und durch die mit der Allgemeinverfügung ausgesprochenen Verbote die Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von vornherein einzuschränken. Die getroffenen Maßnahmen sind Verhältnis- und zweckmäßig und entsprechen dem Grundsatz des geringst möglichen Eingriffes. Andere den gleichen Erfolg herbeiführende Maßnahmen (Hinweise, Warnungen usw.) waren zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Verfügung, die der gezielten Abwehr von Gefahren im polizeirechtlichen Sinne dient, nicht ersichtlich.

Nur mit Hilfe einer starken Präsenz von Ordnungskräften (auch Bereitschaftspolizei) war und ist es möglich, weitergehende Störungen in Grenzen zu halten. Polizeiliche Erkenntnisse und Erfahrungen, wie schon im Zusammenhang mit den Future-Discos und den Altstadtfesten gesammelt, zeigen, dass diese allgemeine Anordnung unverzichtbares Mittel für die Einsatzkräfte darstellt, schon im Vorfeld und auch

außerhalb des Festbereiches über eine entsprechende rechtlich begründete Handlungsgrundlage zu verfügen. Erhebliche Ordnungsstörungen für die Allgemeinheit sowie Gefahren für die körperliche Unversehrtheit von Festbesuchern sollen durch dieses Instrument im öffentlichen Interesse soweit als möglich eingeschränkt werden. Das erlassene Alkoholverbot - mit ausschließlicher Zielrichtung Altstadtfest - (nach verständiger Beurteilung - im unmittelbaren Umfeld - offensichtlicher Bezug - außerhalb dieses Bereiches) ist eine für alle Beteiligten inzwischen notwendige Voraussetzung, um eine solche Veranstaltung vorausschauend, ohne erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für den Einzelnen und die Allgemeinheit durchführen zu können. Das in ihren Auswirkungen nicht kalkulierbare Gefahrenpotential soll durch die weitgehende Umsetzung dieser Verfügung wesentlich vermindert werden. Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung war wegen des dringenden öffentlichen Interesses der sofortige Vollzug anzuordnen. Bei einem Widerspruch kann aus praktischen Gründen nicht gewartet werden bis im Widerspruch- bzw. Klageverfahren entschieden ist.

Um die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten sind die Rechtsgüter der Allgemeinheit, insbesondere die Gesundheit und das Eigentum höher zu bewerten als das Interesse einzelner Personen oder Personengruppen, die in Bezug auf das Altstadtfest alkoholische Getränke mitführen und/oder verzehren.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstraße

11, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Widerspruchbehörde, dem Landratsamt in 76437 Rastatt, Am Schlossplatz 5, eingeht.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Verwaltungsgerichtsordnung gestellt werden.

Gernsbach, 25.08.2025

Uwe Meyer

Bürgermeister Stellvertreter ■

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Alternative für
Deutschland



Stammtisch des Ortsverbands Murgtal

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Freitag, den 12. September, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Toscana“, Am Schießstand 1 in 76571 Gaggenau-Ottenau ein.

Dabei wird über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutiert. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Der Ortsverband freut sich auf rege Teilnahme.

Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de, Netzseite: www.afd-badra.de

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Jahresplanung des Ortsvereins

Nach der Sommerpause stehen folgende Termine für alle interessierten Mitglieder an:

- Am 10. September findet um 19 Uhr in Carmens Bistro die nächste Vorstandssitzung statt.
- Am 27. September sind alle Gestaltungsfreudigen ab 14 Uhr ins Rathaus Reichental zur Klausurtagung eingeladen.
- Am 19. Oktober findet die Herbstwanderung statt. Dieses Mal geht es Richtung Staufenberg, um am Ende gemeinsam in der Auwiesenhütte einzukehren.
- Am 19. November findet die Jahreshauptversammlung mitsamt Wahlen statt. Ab 18 Uhr ist Beginn im Skiclub Gernsbach.
- Am 5. Dezember sind alle politisch Interessierten (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen zum Stammtisch ab 19 Uhr im Restaurant „Indian Spice“ in der Altstadt.

Der Vorstand freut sich auf viele Gespräche und regen Austausch.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Das DRK bietet täglich Blutspendetermine in der Region an. Blutspenden tragen maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Blutspenden benötigt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es entscheidend, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendenaktivität ist bspw. regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und innerhalb der Sommerferien zu beobachten.

Mit nur einer Blutspende kann man bis zu drei Menschen helfen: Nach dem Blutspendetermin werden die Blutspenden im Labor untersucht und weiterverarbeitet. Dazu werden die Blutkonserven zentrifugiert und in ihre Bestandteile aufgeteilt: Thrombozyten

(Blutplättchen), Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) und das Blutplasma. Da aus einer Blutspende bis zu drei Blutpräparate entstehen, kann ein/e Blutspender/in oder eine mit nur einer Spende bis zu drei Menschen helfen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Der nächste Termin in Gernsbach ist am Donnerstag, 11.9. von 14.30 bis 19.30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Kleiderkammer

Die nächste Annahme von gut erhaltener, sauberer Kleidung zur Weitergabe an Bedürftige erfolgt am Montag, 15.9., von 16 bis 18 Uhr.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Finissage der Ausstellung „#ichfindemichheute-sofremdindieserwelt“

Am Sonntag, den 7. September, ist die letzte Gelegenheit, Klaudia Stolls fortlaufenden Werkkomplex aus digitalen Zeichnungen, animierten Geschichten und physischen Installationen zu erleben. Die Ausstellung, die sich intensiv



Videoprojektion in den Zehntscheuern.

Foto: Klaudia Stoll

mit Themen wie Vergänglichkeit und Lebenszyklen auseinandersetzt, findet an diesem Tag ihren feierlichen Abschluss. Die Ausstellung öffnet ab 15 Uhr. Die Finissage beginnt ab 17 Uhr mit einem „Meet and Greet“, die Künstlerin wird persönlich anwesend sein und steht für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern e.V. freut sich auf einen schönen Abschluss der Ausstellung in den Zehntscheuern.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Gernsbach



Feuerwehrsenioren

Besichtigung der Werkfeuerwehr Daimler Truck AG

Enige Alterskameraden der Feuerwehr Gernsbach Abt. Gernsbach besuchten im August die Werkfeuerwehr Daimler Truck AG in Gaggenau.

Eine personelle und enge Verbindung zwischen der Feuerwehr Gernsbach und der Werkfeuerwehr ermöglichte es, die Feuerwache und den Fahrzeugpark in Gaggenau zu besuchen. Der Mitarbeiter der Werkfeuerwehr Jens Brunner (rechts im Bild) und stellvertretender Abteilungskommandant in Gernsbach führte die fünf Senioren durch die Leitstelle und Funktionswerkstätten. In den Fahrzeughallen staunten die altgedienten Feuerwehrmänner über die umfangreiche Fahrzeug- und Gerätetechnik, die speziell für die Belange einer großen Werkfeuerwehr zur Verfügung stehen müssen.



Berufsfeuerwehr Daimler Truck und Senioren der Gernsbacher Feuerwehr im Gespräch.
Foto: Dieter Seiter.

Das eine oder andere Spezialfahrzeug war auch schon bei größeren Einsätzen im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung in Gernsbach im Einsatz.

Herzlich begrüßt von den ehemaligen Kollegen wurde der Senior der Feuerwehr Gernsbach Willi Bender (links im Bild), der 39 Jahre bei der Werkfeuerwehr tätig war.

Neben den vielfältigen Aufgaben, die zu einer Werkfeuerwehr gehören, wurde über die Werkstrukturen und die Produktionspalette im Werk Gaggenau informiert.

Beeindruckt und voll von Informationen, trafen sich die Feuerwehrsenioren zum Ausklang.

Ein schöner Nachmittag für die Teilnehmer der Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach ging zu Ende. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Neues Angebot beim Altstadtfest

Beim Altstadtfest findet man den HCG in diesem Jahr an einem neuen Standort. Dieser liegt in der Waldbachstraße gegenüber der Apfelmöste-Pressen der Süßmostgruppe Gernsbach.

Angeboten werden feine Weine und erfrischende Getränke - eine handverlesene Auswahl an Weinen aus überregional bekannten Weingütern: Fritz Waßmer, Dr. von Bassermann-Jordan und Michael Huber Weinmanufaktur. Ob spritzig-frisch, fruchtig-elegant oder kräftig und vollmundig - hier findet man garantiert den passenden Tropfen für

jeden Geschmack.

Für Bierfreunde gibt's kühles Hacker-Pschorr aus der Flasche.

Kulinarisches Highlight gibt es mit der exklusiven Pfifferlingsbratwurst von der Metzgerei Glasstetter - eine Spezialität, die es nur bei uns auf dem Altstadtfest gibt.

Live-Musik an zwei Abenden: Freitag ab 21 Uhr mit Joe's Daughter - Akustik-Trio mit Gesang, Gitarre und Bass und am Samstag ab 21 Uhr mit Gudrun Selledo & Corinna Anna - zwei starke Stimmen, die für Gänsehaut sorgen.

Der Stand ist überdacht - bei Regen der perfekte Platz für gute Stimmung und geselliges Beisammensein.

Der Hockey-Club Gernsbach freut sich auf viele Gäste.

KDFB

Zweigverein Gernsbach



Austausch im Marienhaus

Am Mittwoch, 10. September, lädt der Frauenbund Gernsbach zum Austausch mit Kaffee und Kuchen ins Marienhaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Als Referentin konnte Regina Meier mit ihren Recherchen über Frauen, die für Gernsbach Unvergessliches bewegt haben, gewonnen werden.

Kaffee und Kuchen im Marienhaus am Altstadtfest

Am Samstag, dem 20. September, ab 14 Uhr und Sonntag, dem 21. September, ab 12 Uhr bewirbt der KDFB die Altstadtfestbesucher mit Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen im Marienhaus. Wer gerne draußen sein Käffchen genießen möchte, darf dies gerne vor dem Marienhaus tun. Die Frauen des KDFB freuen sich auf zahlreiche Gäste in der „Ruheinsel“, die vom quirligen Treiben des Altstadtfestes umringt ist.

Schachklub
Gernsbach 1949



Schachkurs beim Kinderferienprogramm

Am vergangenen Freitag fand im Trainingsraum des Schachklubs Gernsbach im Albert-Schweitzer-Gymnasium das Kinderferienprogramm statt.

Vereinsvorstand Tim Peters sowie Aska Ganjali und Max Bertsch als Betreuer begrüßten elf schachbegeisterte Kinder im Grundschulalter zu dem eineinhalbstündigen Kurs.

Nach einer „Aufwärmphase“ am Anfang mit der exemplarischen Besprechung einiger Partien konnten die Kids in einem mehrere Runden dauernden Turnier zeigen, wie weit die schon selbst erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im königlichen Spiel gediehen sind. Zum Schluss gab es für Eltern und Kinder die Empfehlung, im Rahmen der Kooperation Schule-Verein im kommenden Schuljahr das schon länger bestehende Kursangebot des Schachklubs Gernsbach in der Von-Drais-Grundschule in Gernsbach wahrzunehmen, um das Schachspiel weiter zu verbessern.



Spannende Spiele. Foto: Tim Peters

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Vortrag / Wanderung

Vereinsmitglied Claudia Abraham und Alina Wolf, Experte für Zellgesundheit, lädt am Freitag, 5. September, um 14.30 Uhr (alternativ um 18.30 Uhr) zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Praktische Impulse für mehr Energie und Wohlbefinden“ ein. Der Veranstaltungsort ist das Gebetshaus Bad Rotenfels in der Gaggenauer Mühlestraße 20 (nahe Festhalle, ca. 8 Minuten Fußweg von der S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels Weinbrennerstraße entfernt). „Auch beim gemeinsamen Wandern in schöner Natur ist nicht die Leistung das Ziel, sondern das möglichst lange Erhalten der Gesundheit - egal welchen Alters oder Fitnesslevels“, lautet das Credo der Veranstaltung. Leicht verständlich und mit genügend Zeit für Austausch und auch zum geselligen Zusammensein erklärt die Referentin, was „stille Entzündungen“ sind und wie stark sie unsere Gesundheit beeinflussen können. Dabei stellt Wolf ein testbasiertes Konzept vor, das neben gewonnener Klarheit Möglichkeiten aufzeigt, wie Körper und Zellen wieder in Schwung gebracht werden können.

Die Dienstagswanderer fahren am Mittwoch, 10. September, um 10 Uhr nach Karlsruhe-Rüppurr und wandern zum Tierpark Oberwald. Die Einkehr ist in Kühnerts Wirtshaus geplant. Die ebene Wanderstrecke ist etwa 5 km lang. Für weitere Informationen: 07083-526000.

Turnverein
Gernsbach 1849



After-Work-Summer-Special

Die finalen Angebote zum After-Work-Summer-Special finden an folgenden Terminen statt:

5.9., 18 Uhr, Mini-Disco mit Sabrina

8.9., 18 Uhr, Tabata mit Claudia

10.9., 18 Uhr, Fit-Mix mit Daniela

Treffpunkt: Nähe Bühne Kurpark

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt – bei schlechter Witterung entfällt das Training. Die Veranstaltung ist für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos. Mitzubringen sind immer Getränke, bei Tabata und Fit-Mix eine Matte und ein Handtuch.

Weitere Infos zum jeweiligen Angebot auf der Homepage www.turnverein-gernsbach.de

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Cocktailabend im Schwimmbad

Die SIL lädt am Freitag, 5. September, ab 17 Uhr zum beliebten Cocktailabend im Schwimmbad Lautenbach ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckere Cocktails (natürlich

auch alkoholfrei), geselliges Beisammensein und entspannte Musik am Schwellwogtreff freuen.

Mit thailändischen Spezialitäten und sonstigen Leckereien verwöhnt an dem Tag wie gewohnt das Kioskteam. Die Schwimmbadinitiative freut sich über zahlreiche Badegäste und Cocktail-schlürfer, um noch einmal gemeinsam auf die erfolgreiche Badesaison 2025 anzustoßen.

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 12. September, findet die laut Satzung vorgeschriebene Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obertsrot e.V. ab 19 Uhr im Kirchl Obertsrot statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte von Vorstand und Kassier. Turnusmäßig finden keine Wahlen statt.

Turnverein 1906
Obertsrot



Historische Ortsbegehung zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 14. September, beteiligt sich der TV Obertsrot am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Der Verein wird dazu ab 13.30 bis ca. 18 Uhr das Kirchl (St. Erhard-Kapelle) Obertsrot öffnen und bewirten.



Cocktailabend im Schwimmbad Lautenbach.

Foto: SIL

Neben einer reichhaltigen Kuchenauswahl wird auch eine Kleinigkeit zum Vespers angeboten. Um 14 Uhr startet am Veranstaltungsort ein historischer Spaziergang durch Obertsrot, vorbereitet und geleitet von Hubert Götz. Die rund zweistündige Führung steht ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: „WERT-voll – Denkmale als Teil unserer Geschichte und Identität“. Denkmale, so die Stiftung, seien gebaute Geschichte, gelebte Erinnerung und identitätsstiftend – ohne sie ginge wertvolles Wissen und meisterliche Handwerkskunst verloren. Das Motto gibt in jedem Jahr wieder neue Impulse



Wer kennt diese Heilige und wo ist sie?
Foto: Quelle: Buch

für die Ortsrunde, und Hubert Götz findet immer wieder neue spannende Informationen über Obertsrot. So geht es bei der Führung unter anderem um seltsame, ausgestorbene Berufe, Merkwürdiges von der ältesten Nepomuk-Statue des Murgtals, Gesetzmäßigkeiten des Dialekts und die örtliche Fachwerkbauweise. Dabei wird auch das Geheimnis der eigenartigen hölzernen Laufwege in luftiger Höhe, auch über dem Bach, gelüftet. Darüber hinaus sehen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erstmals eine Heiligen-

figur aus dem 16. Jahrhundert. In den Blick rückt außerdem die letzte erhaltene „Annocier-Säule“ in Alt-Obertsrot. Nach der Rückkehr ins Kirchl rundet um 16.30 Uhr die Vorführung eines alten Vereinsfilms das Programm ab. Der Turnverein Obertsrot lädt herzlich ein und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. „Die Kunstdenkmäler Badens“, Hrsg: Regierungspräsidium Südbaden, Band 16, Karlsruhe 1963, Verlag C. F. Müller

FC Auerhahn 1978
Reichental



Sportfest 2025

Am Wochenende vom 5.9. bis 7.9. findet das Sportfest des FC Auerhahn Reichental statt. Der Verein bietet seinen Besuchern an allen Festtagen ein abwechslungsreiches und buntes Unterhaltungsprogramm.

Am Freitag werden beim traditionellen Rockabend zwei namhafte Bands aus der Region auf der Bühne stehen. „Bulletproof“ wird ab 20 Uhr das Event eröffnen, bevor „Die Söhne Weisenbachs“ dem Publikum kräftig einheizen werden. „O’zapft is!“ heißt es dann bei der Motoparty am Samstag ab 20 Uhr. Der FC Auerhahn lädt seine Gäste zur zünftigen „bayrischen Gaudi“ mit „Simon & Simon XXL“ ein. Bei original bayrischem Festbier und der passenden Musik ist die „Wiesnstimmung“ im weiß-blauen Festzelt garantiert. Dirndl und Lederhose sind ausdrücklich erwünscht. Zum Mittagessen am Sonntag wird der „Musikverein Orgelfels“ Reichental die

Gäste ab 12 Uhr in bekannt kurzweiliger und stimmungsvoller Art und Weise unterhalten. Die Gäste dürfen sich zusätzlich zur normalen Speisekarte auf leckere Forellen mit Kartoffelsalat und ein reichhaltiges Kuchenbuffet freuen. An allen drei Festtagen wird beim „Orts-tourier“ der „Reichentaler Fußballmeister“ ausgespielt und nach dem sonn-täglichen Finale bei der Siegerehrung mit anschließender „Champions-Party“ ab 19 Uhr gebührend gefeiert. Zudem können sich die Fußballfans gegen 16 Uhr auf ein Damen-9-Meterschießen und gegen 17 Uhr auf ein Einlagenspiel der Jugend freuen.

Neben den Klassikern vom Grill bietet der Verein seinen Gästen am gesamten Wochenende die legendären FCA-Burger und vegetarische Tomaten-Mozzarella-Brötchen.

Der FC Auerhahn Reichental freut sich, wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Sportfest 2025 begrüßen zu dürfen.

Musikverein Orgelfels
Reichental



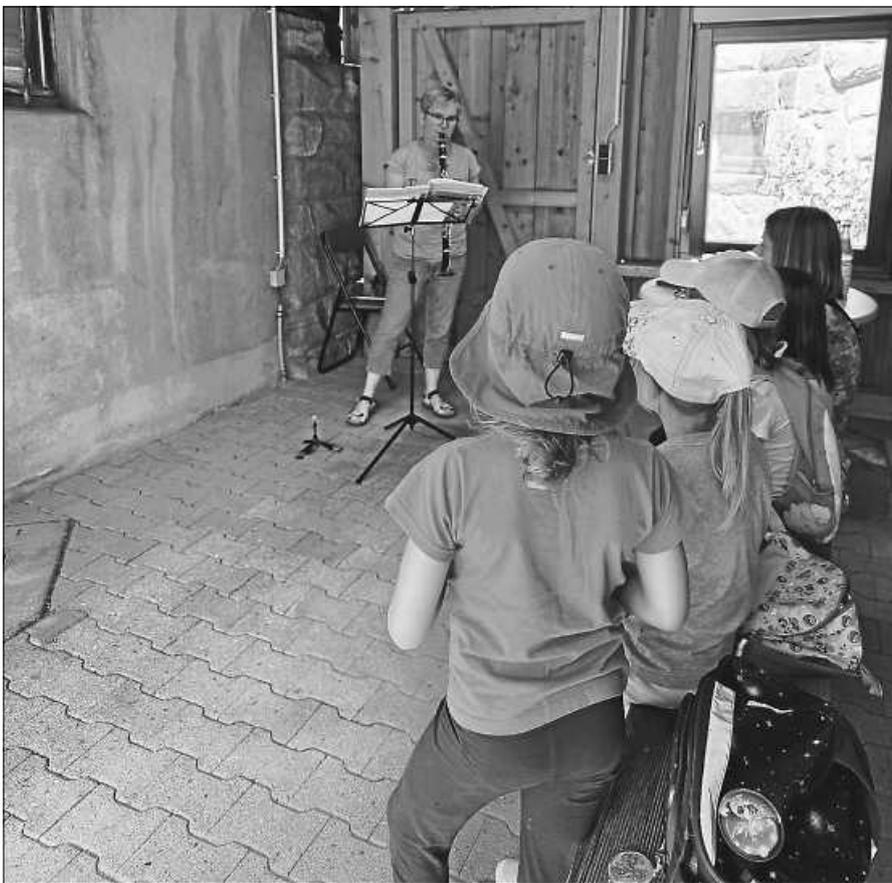
Mitwirkung beim Ferienprogramm

Am 25. August beteiligte sich der Musikverein Orgelfels Reichental erstmals am Kinderferienprogramm der Stadt Gernsbach. Elf Kinder nahmen daran teil und hatten viel Freude beim Basteln einer kleinen Trommel. Im Anschluss gingen die jungen Teilnehmenden auf eine musikalische Rallye durch Reichental. In zwei Gruppen konn-



Der Sportplatz in Reichental.

Foto: FC Auerhahn Reichental



Unter anderem konnten die Kinder Instrumente kennenlernen.

Foto: MV Orgelfels Reichental

ten sie dabei ihr Wissen rund um Musik unter Beweis stellen und gleichzeitig verschiedene Instrumente kennenlernen. An insgesamt fünf Stationen meisterten die Kinder die gestellten Aufgaben mit viel Begeisterung und Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an das Organisationsteam des MVO bestehend aus Gisela Wieland, Verena Viviani, Jonas Melcher und Daniela Merz.

Infos zum Verein finden sich unter:
www.musikverein-reichental.de

Handwerker-Verein
Staufenberg 1864



Einladung zum Jahresausflug

Auch in diesem Jahr geht der Handwerkerverein Staufenberg wieder auf Tour. Treffpunkt ist am Samstag, den 4. Oktober, 7.45 Uhr, beim Parkplatz der ehemaligen Markthalle. Die Fahrt führt in die älteste Stadt Baden-Württembergs, nach Rottweil. Hier besteht für alle „schwindelfreien Mitreisenden“ um 10 Uhr die Möglichkeit, Deutschlands höchste Aussichtsplattform in 232 Metern Höhe zu erkunden und den Rundumblick zu genießen.

Nach der etwa einstündigen Tour geht

es mit dem Bus in die ca. 3 km entfernte Innenstadt, wo die Teilnehmenden ca. zweieinhalb Stunden Zeit zur freien Verfügung haben. In verschiedenen Lokalitäten gibt es Möglichkeiten zum Mittagessen. Gegen 14.15 Uhr geht es weiter nach Alpirsbach zur Führung im dortigen Brauereimuseum.

Die Rückfahrt ist gegen 17.45 Uhr geplant, sodass die Ankunft in Staufenberg gegen 19.15 Uhr sein wird.

Im Preis sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Busfahrt
- Eintritt Testturm in Rottweil
- Brauereibesichtigung mit zwei Getränken und kleinem Vesper
- Getränke und Brezel im Bus
- Parkgebühren und Trinkgelder

Preis pro Person für:

Mitglieder und deren Frauen: € 25,00

Mitglieder Kinder: € 20,00

Nichtmitglieder: € 50,00

Anmeldungen müssen bis spätestens 27.9. erfolgen per Mail an handwerkerverein-staufenberg@gmx.de oder telefonisch bei Vorstand Dieter Hutt, 0176 979 093 96.

Die Teilnehmenden werden gebeten, nach der Anmeldung die angegebenen Beträge auf das Konto des Handwerkerverein Staufenberg IBAN DE 16 6655 0070 0060 4556 49 im Voraus zu überweisen.

Neue Yoga- und Power-Workout-Kurse

In der Staufenberghalle beginnen am Mittwoch, 17. September, neue 10er-Kurse: Power-Workout um 18.30 Uhr und Yoga (sportliche Variante) um 19.45 Uhr. Beide Kurse werden von der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet. Die Gebühr beträgt jeweils 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Informationen. Das Power Workout ist ein effizientes Kraft- und Ausdauertraining mit Geräten oder dem Eigengewicht. Gelegentlich kommt auch Tabata als eine Form des hochintensiven Intervalltrainings zum Einsatz, die Ausdauer, Leistungsfähigkeit, Fettverbrennung, Muskelaufbau und Stressauswirkungen verbessern kann. Der Kurs ist für Männer und Frauen (fast) jeden Alters geeignet. Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gernsbach

Blumenweg 15

Website: www.kirche-murg.de

E-Mail: hallo@kirche-murg.de

Instagram: [@christuskirche_murgtal](https://www.instagram.com/christuskirche_murgtal)

Facebook: [christuskirchemurgtal](https://www.facebook.com/christuskirchemurgtal)

Sonntag, 7. September

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 7. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc

(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz, Tel.: 0172/6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 7. September

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

anschl. Kirchkaffee, St. Jakobskirche

Mittwoch, 10. September

10 Uhr Krabbelgruppe, Ellen Hecker

19 Uhr Sitzung Ältestenkreis, St. Jakob

Donnerstag, 11. September

10 Uhr Gottesdienst im ASB

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, St. Jakob

Jetzt mitmachen - junge Stimmen in den „Ältesten“kreis!

Am 30. November (1. Advent) finden in der badischen Landeskirche und damit auch in der ev. Kirchengemeinde Gernsbach und Staufenberg Wahlen statt. Der sogenannte „Ältestenkreis“ und der Kirchengemeinderat werden neu gewählt und zusammengesetzt. Hinter dem Namen Ältestenkreis verbergen sich nicht die ältesten Mitglieder der Gemeinde, sondern der Name beschreibt das leitende Gremium der Gemeinde vor Ort. Hier werden alle wichtigen Fragen rund um die Kirchengemeinde besprochen, Projekte geplant und dann im gemeinsamen Kirchengemeinderat von Gernsbach und Staufenberg die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst. Auch nehmen „Älteste“ an den gemeinsamen Treffen mit anderen umliegenden Kirchengemeinden in unserer Kirchenregion Murgtal (Kooperationsraum Ost) teil und planen mit ihnen die künftige enge Zusammenarbeit.

Wer gerne in diesem Gremium mitmachen und sich mit seinen Ideen und Gedanken einbringen möchte, ist herzlich eingeladen dazu. Lasst euch aufstellen in Eurer Gemeinde zur Wahl einer/s Ältesten am 1. Advent! Wählbar sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Weitere Infos im Pfarrbüro von St. Jakob, Tel. 07224 /3394, in der Paulusgemeinde Staufenberg, Tel. 07224-1672, und bei Pfarrer Jochen Lenz, E-Mail: jochen.lenz@kbz.ekiba.de.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit, Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Freitag + Montag von 9 bis 12 Uhr

Dienstag + Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 7.9., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Pilgerkreuz und Gebet für die Wallfahrt nach Maria Linden

Di., 9.9., 18.30 Uhr Hl. Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 7.9., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 5.9., 18 Uhr Rosenkranz

So., 7.9., 9 Uhr Hl. Messe

Do., 11.9., 18 Uhr

Eucharistische Anbetung, Krypta

Eine-Welt-Verkauf

Nächster Eine-Welt-Verkauf ist am Sonntag, den 7. September, nach dem Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche.

Lieferservice für z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Schokoladen-Produkte usw.

Tel. Bestellannahme: 07224 40666

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Do., 11.9., 18:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 7. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 9. September

16 Uhr Seniorenkaffee in Gaggenau

Mittwoch, 10. September

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau,

Keltrackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 4. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 6. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die christliche Identität bewahren“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Erkenne demütig an, dass du nicht alles weißt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 7.9., 10.15 Uhr Herrenwies

Die Kirchen möchten die Wahrnehmung für Umweltprobleme schärfen und ein Zeichen für den sorgsamsten Umgang mit der Natur setzen. Anschließend sind alle Interessierten eingeladen zu einem geistlichen Waldspaziergang mit Pfarrerin Solveigh Walz (ev. Forbach), Diakon Gerd Gauß (Sprecher Kirche im Nationalpark) und Dr. Britta Böhr (stellvertretende Leitung des Nationalparks). Aufgestiegen wird auf interessanten Wegen zur Badener Höhe. Unterwegs gibt es fachkundige Einblicke in die Anliegen des Nationalparks und spirituelle Anregungen. Hinweis: Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst im Freien auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Antonius Herrenwies statt. Barrierefrei.

Sonntag, 14.9., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz und Einführung von Marc Schumacher in das Amt des Kirchenältesten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Gruppe „d'combo“. Anschließend Kirchkaffee.

Sonntag, 21.9., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz. Anschließend Kirchkaffee.

Sonntag, 28.9., 10 Uhr Gottesdienst

Kasualvertretungen:

Vom 1. - 5. September: Pfarrerin Nicola Friedrich aus Gaggenau, E-Mail: nicola.friedrich@kbz.ekiba.de, Telefon: 07225/71358.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr, Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de Facebook: [Evangelische Kirche im Murgtal](https://www.facebook.com/EvangelischeKircheimMurgtal) Instagram: [@murgtalkirche](https://www.instagram.com/murgtalkirche)